

Europäische Sommeruniversität für Jüdische Studien

Hohenems, 12.–17. Juli 2026

Teilnahmeform für Studierende der Universität Innsbruck

Programm:

in Ausarbeitung, wird bekannt gegeben

Verpflichtende Voranmeldung für Studierende aus Innsbruck bis **31. Mai 2026** bei noam.zadoff@uibk.ac.at

Vorbesprechungstermine für Hohenems: werden noch bekannt gegeben.

Kosten (für die gesamte Zeit):

Für Studierende, inklusive Unterbringung und Frühstück:

Es stehen zehn „Wilhelm Dannhauser-Stipendien“ der Israelitischen Kultusgemeinde Innsbruck zu je 280 Euro für die ersten zehn Anmeldungen zur Verfügung.

Für Studierende, ohne Unterbringung und Frühstück: 150 Euro.

Workload:

Für BA- und MA-Studierende: 2,5 ECTS-AP

Die 2,5 ECTS-AP werden über eine individuelle Anerkennung erhalten.

Lehramtsstudierende (BA/MA) müssen sich hierfür nach Erfüllung aller Anforderungen an die Studienbevollmächtigte Julia Hörmann wenden, Fachstudierende (BA/MA) an die Studienbeauftragte Ingrid Böhler.

Die Anerkennung ist in den verschiedenen Curricula für folgende Bereiche möglich:

- BA Geschichte (SKZ 603) für PM 11 „Interdisziplinäre Kompetenzen“ oder für die „Individuelle Schwerpunktsetzung“;
- MA Geschichte (SKZ 803) für PM 8 „Interdisziplinäre Kompetenzen“ oder für die „Individuelle Schwerpunktsetzung“;
- BA UF Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung (SKZ 461) für PM 20 „Interdisziplinäre Kompetenzen“;
- MA UF Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung (SKZ 561) für „Interdisziplinäre Kompetenzen“;

Anforderungen:

Teilnahme an den Rahmentreffen: zwei zur Vorbereitung (TBA), ein Treffen während der Sommeruniversität (Termin wird bekannt gegeben), ein abschließendes Treffen (online, Termin TBA)

Literatur und Lektüre:

Die Literatur zu den jeweiligen Veranstaltungen wird von den Dozent*innen im Voraus zur Verfügung gestellt.

Lernziele:

BA Geschichte

- die Studierenden erhalten Einblicke in die jüdische Geschichte anhand verschiedener Schwerpunkte und lernen Grundbegriffe der jüdischen Religion und Kultur kennen
- die Studierenden lernen Dozent*innen und Kommiliton*innen von Universitäten der Region kennen und trainieren in den verschiedenen Seminargruppen kooperatives Arbeiten im interdisziplinären Kontext
- die Studierenden zeigen Verständnis (durch die Vielfalt der Lehrenden und des fächerübergreifenden Lehrangebots) für die komplexe Position und Lebenssituation von Juden und Jüdinnen, sowie andere Minderheiten, die in einer fremden Umgebung
- die Studierende erwerben durch das Führen eines Lerntagebuchs die Fertigkeit der Selbstreflexion während des Lernprozesses und sie zeigen die Fähigkeit zur (Selbst)Kritik und Evaluierung des eigenen Lernprozesses

MA Geschichte

- die Studierenden erhalten Einblicke in die jüdische Geschichte anhand verschiedener Schwerpunkte und lernen Grundbegriffe der jüdischen Religion und Kultur kennen
- die Studierenden lernen Dozent*innen und Kommiliton*innen von Universitäten der Region kennen und trainieren in den verschiedenen Seminargruppen kooperatives Arbeiten im interdisziplinären Kontext
- die Studierenden zeigen Verständnis (durch die Vielfalt der Lehrenden und des fächerübergreifenden Lehrangebots) für die komplexe Position und Lebenssituation von Juden und Jüdinnen, sowie andere Minderheiten, die in einer fremden Umgebung
- die Studierende erwerben durch das Führen eines Lerntagebuchs die Fertigkeit der Selbstreflexion während des Lernprozesses und sie zeigen die Fähigkeit zur (Selbst)Kritik und Evaluierung des eigenen Lernprozesses
- die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, gesellschaftliche und kulturelle Stereotype zu erkennen, zu analysieren und diese aus einer tieferen Kenntnis des Lernstoffs und der historischen Zusammenhänge abzubauen

BA Lehramt

- die Studierenden erhalten Einblicke in die jüdische Geschichte anhand verschiedener Schwerpunkte und lernen Grundbegriffe der jüdischen Religion und Kultur kennen
- die Studierenden lernen Dozent*innen und Kommiliton*innen von Universitäten der Region kennen und trainieren in den verschiedenen Seminargruppen kooperatives Arbeiten im interdisziplinären Kontext
- die Studierenden zeigen Verständnis (durch die Vielfalt der Lehrenden und des fächerübergreifenden Lehrangebots) für die komplexe Position und Lebenssituation von Juden und Jüdinnen, sowie andere Minderheiten, die in einer fremden Umgebung
- die Studierende erwerben durch das Führen eines Lerntagebuchs die Fertigkeit der Selbstreflexion während des Lernprozesses und sie zeigen die Fähigkeit zur (Selbst)Kritik und Evaluierung des eigenen Lernprozesses

- die Studierenden erwerben im Hinblick auf ihre spätere Tätigkeit als Lehrer*innen Kompetenzen in der Anwendung eines reflektiven Lerntagebuchs als effektivem Mittel der Selbstreflexion und Selbstevaluation für Schüler*innen

MA Lehramt

- die Studierenden erhalten Einblicke in die jüdische Geschichte anhand verschiedener Schwerpunkte und lernen Grundbegriffe der jüdischen Religion und Kultur kennen
- die Studierenden lernen Dozent*innen und Kommiliton*innen von Universitäten der Region kennen und trainieren in den verschiedenen Seminargruppen kooperatives Arbeiten im interdisziplinären Kontext
- die Studierenden zeigen Verständnis (durch die Vielfalt der Lehrenden und des fächerübergreifenden Lehrangebots) für die komplexe Position und Lebenssituation von Juden und Jüdinnen, sowie andere Minderheiten, die in einer fremden Umgebung
- die Studierende erwerben durch das Führen eines Lerntagebuchs die Fertigkeit der Selbstreflexion während des Lernprozesses und sie zeigen die Fähigkeit zur (Selbst)Kritik und Evaluierung des eigenen Lernprozesses
- die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, gesellschaftliche und kulturelle Stereotype zu erkennen, zu analysieren und diese aus einer tieferen Kenntnis des Lernstoffs und der historischen Zusammenhänge abzubauen